

one year to go

Am Montag, dem 7. September 2015, exakt zwölf Monate vor Eröffnung der Paralympischen Spiele in Rio de Janeiro, berichteten ÖPC-Präsidentin Maria Rauch-Kallat, Sportminister Gerald Klug und Chefkoordinator Peter Schröcksnadel vom Stand der Dinge im Projekt Rio. Im Rahmen dieser Förderinitiative werden derzeit auch 15 ÖPC-AthletInnen mit gesamt rund 400.000 Euro gezielt unterstützt. Anlässlich einer Pressekonferenz im Wiener Hotel Marriott gaben auch die Aktiven Wolfgang Eibeck, Walter Ablinger, Thomas Frühwirth (Rad), Tischtennisspielerin Doris Mader und Andreas Onea (Schwimmen) Einblick

in ihre Erwartungen. „Die Latte liegt hoch, aber ich bin überzeugt, dass wir in Rio dank der Unterstützung durch das Projekt Rio noch einen draufsetzen können“, glaubt etwa Wolfgang Eibeck an eine Verbesserung der rot-weiß-roten London-Bilanz von 13 Medaillen. Maria Rauch-Kallat ist zudem vom globalen Erfolg der Spiele überzeugt: „Die Paralympics sind nach den Olympischen Spielen und der Fußball-WM die drittgrößte Sportveranstaltung weltweit. Für Rio erwarten wir uns mit 1,8 Millionen verkauften Tickets besonders viele Zuseherinnen und Zuseher!“

